

Die Schauspielhauskasse ist geöffnet:
An Wochentagen von 10—2 Uhr. An Sonn- und Festtagen von 1/2 11—2 Uhr. Abends 3/4 Stunde
vor Anfang jeder Vorstellung.

Karten-Verkaufsstellen:

(Die Verkaufsstellen vermitteln schriftliche und mündliche Kartenbestellungen auf den laufenden Wochenplan.)
„Invalidendank“, Johannstraße 8. Fernsprecher 13075. Geöffnet an Wochentagen von 9—5 Uhr,
an Sonn- und Festtagen von 1/2 11—1 Uhr.

Karten-Verkaufsstellen des „Invalidendank“ in den Vororten:

Blasewitz: Buchhandlung Th. Schuberth, Residenzstraße 54.
Weißer Hirsch: Der Portier von Lahmanns Sanatorium.

Dresdner Verkehrsverein:

Hauptbahnhof (Ostbau): Fernsprecher 20186. Geöffnet werktags 8—4 Uhr, Sonntags 10—2 Uhr.
Rehfeldhaus (Altmarkt): Fernsprecher 23707. Geöffnet werktags 9—5 Uhr, Sonntags 10—12 Uhr.

Bis mittags 1 Uhr Vorverkaufsausschlag für die Tagesvorstellung.

Gekaufte Karten werden nur bei Änderung der Vorstellung zurückgenommen.

Parquetplätze müssen vor Beginn der Vorstellung eingenommen werden.

ALTE DRESDENER KUNSTSCHULE



GEORGPLATZ 1



Inhaber und Leiter: PROF. G. RICHTER, unter Mitwirkung bekannter Künstler



GEORGPLATZ 1

Individuelle Ausbildung von Herren und Damen für den Kunstberuf im Zeichnen, Malen, Modellieren und in der Graphik nach der Natur und dem lebenden Modell. Vorbereitung für die staatlichen Kunst- und Kunstgewerbeakademien und zur Aufnahme für das Zeichenlehrerexamen nach lückenlosem Lehrplan mit Anatomie des Menschen und der Tiere, Perspektive, Projektion, Vorstellungs- und Gedächtniszeichnen; Entwerfen im kunstgewerblichen Schmücken, sowie in der freien Kunst. Modezeichnen. Plakat- und Werbekunst, Vorträge und Museumsführungen. Im Winter: Nachmittagskurse von 3—5 im Porträt- und figürlichen Skizzieren, Aquarellieren und Abendakt von 5—7. Im Sommer: Landschaftern und Tierzeichnen im Zoologischen Garten. In den Sommerferien gemeinsame Studienreisen. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Antritt jederzeit. Dauerausstellung, Prospekte, Lehrpläne, sowie kostenloser Nachweis aufstrebender Talente zur Ausführung künstlerischer Aufträge jeder Art daselbst durch Professor G. Richter. Sprechzeit von 10—12. Fernsprecher Nr. 21910.